

Aufgaben und Ziele des Verbandes

Ziel des Verbandes ist es, seine Mitglieder durch Beratung, Information und Förderung der Zusammenarbeit in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihre Interessen durch eine wirksame Vertretung ihrer Anliegen gegenüber Institutionen und in der Öffentlichkeit zu wahren.

Insbesondere sind Themen von allgemeinem Interesse zu behandeln und die damit verbundenen Interessen der Mitglieder nach außen zu vertreten. Die Mitglieder nehmen dabei großen Einfluß auf die inhaltliche Arbeit des Verbandes und die Einrichtung von Arbeitskreisen. Die dabei behandelten Themen können unter anderem aus folgenden Bereichen kommen:

Inhaltliche Aufgaben des Verbandes

A *Vereinsorganisatorische Fragen*

- Vereinsrecht
- Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- Arbeitsrecht, auch ABM und 1-€-Jobs
- Umgang mit Partikularinteressen einzelner Mitglieder

B *Betriebsorganisatorische Fragen*

- Genehmigungsrecht für Eisenbahnunternehmen
- Pachten von DB- und NE-Strecken
- Streckenübernahmen
- Gründung von Betriebsführungsgesellschaften (Rechtsform, Gesellschafter)
- Gesetze, Verordnungen, Dienstanweisungen
- Ausbildung und Prüfungen (Durchführung und Anerkennung)
- Zentrale Anliegen (an DB, VDV, TÜV, BG, Länderverkehrsministerien etc.)
- Verhalten gegenüber externen Forderungen (EBA, Bundesnetzagentur, Landeseisenbahnverwaltungen)

C *Technische Fragen*

- gemeinsamer Einkauf
- Werkstattausstattung und Fertigungstiefe
- Bezugsquellen überzähliger oder schwer erhältlicher Dinge
- Fahrzeugunterhaltung (Dampfkessel, Farbgebung, Beschriftung, Korrosionsschutz)
- umweltfreundliche Stoffe und Fertigungsweisen
- Oberbauunterhaltung
- Hochbauten
- Bremsberechnungen

D *Touristische Fragen*

- Imagebildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung und Messebeteiligungen
- Attraktivitätssteigerung durch Beiprogramme (z. B. Nikolausfahrten)
- Zusammenarbeit mit benachbarten Attraktionen ("Kombi-Angebote")
- Zusammenarbeit mit Gastronomie und Hotellerie
- Terminveröffentlichungen im Verbandsorgan Eisenbahn-Magazin

E *Kulturelle Fragen*

- Denkmalschutz
- Museumskonzeption
- Sammlungskonzepte (Objekttausch)
- Restaurierungsphilosophien (Grenzen des Nachempfindens)
- Ausstellungsformen (Arbeits- und Besucherschutz)
- Gemeinsame museale Forschung
- Dokumentationen
- Zentrale Anliegen (an Museumsbund, Denkmalämter, Kultusministerien)

F *Finanzielle Fragen*

- Subventionen und Fördermittel
- Sponsoring und Mäzenatentum
- Investitionsfinanzierung über private Kreditgeber
- Abschreibungsvorteile für Anteilseigner
- Erbschaften
- Stiftungen

Organisatorische Aufgaben

A Mitgliederbetreuung nach innen

- Treffen für alle Mitgliedsmitglieder (Seminare/Tagungen)
- Informationsaustausch auf Fachebene (Arbeitskreise)
- Rundschreiben, Mitteilungen im Internet
- Regelmäßige Infos in Periodika
- Spezielle Infos (Loseblattsammlung)
- persönliche Fachberatung
- Nachwuchsförderung

B Interessenvertretung nach außen

- Werbung in der Öffentlichkeit
- Anhörung bzw. Mitwirkung bei Änderungen von Vorschriften und Rechtsverordnungen, auch im europäischen Rahmen
- Zusammenarbeit mit anderen Dachverbänden gleicher Interessenlage

Die Vielfalt der möglichen Themen sowie die ehrenamtliche Mitarbeit im Verband gestatten es normalerweise nicht, alle Themenbereiche gleichzeitig und mit der gleichen Intensität zu bearbeiten. Dies ist auch nicht erforderlich, da die Bedürfnisse der Mitglieder den jeweiligen Entwicklungen folgen und den aktuellen Bedarf an Verbandsarbeit verändern. Um den Veränderungen Rechnung zu tragen, haben die Mitglieder jederzeit die Möglichkeit, neue Arbeitskreise einzurichten oder erledigte Arbeitsgebiete aufzuheben. Die folgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die aktuelle Verbandsarbeit.

Die aktuellen Aktivitäten des Verbandes

- Zwei **Fachtagungen** pro Jahr (Frühjahr und Herbst)
- Referate von Fachleuten anlässlich der Tagungen
- **Arbeitskreise** zu den Themen (derzeit):
 - Fahrzeugtechnik und Infrastruktur - Rudolf Bräunert
 - Museumskonzepte - Wolfram Bäumer
 - Dieseltraktion - Bernd Heinrichsmeyer
 - Eisenbahnbetrieb - Klaus Ulshöfer
 - Marketing und Vertrieb - Rainer Balzer

Arbeitskreise können bei Interesse jederzeit zu weiteren Themen eingerichtet werden.

- Umfangreiche und ständig erweiterte Website mit zum Download bereitgestellten Dateien zu den Themen Eisenbahnrecht, Vorschriften und Eisenbahntechnik, darin auch eine Vielzahl von Schriftsätzen, gescannten Normen (Lokomotiv- und Wagennormen), Vorschriften und Lehrbüchern, die sonst nur schwer erhältlich sind
- Rahmenvereinbarung zum verbilligten Bezug von Schmierstoffen
- Verbandsorgan **EISENBAHN MAGAZIN** zur Verbreitung der Verbandsziele und Mitgliedervorstellung (verbilligter Bezug möglich)
- Merkblattreihe zu Fachthemen
- Interessenvertretung bei der Änderung der Eisenbahngesetzgebung in Deutschland
- Interessenvertretung bei der Inbetriebnahme historischer Fahrzeuge auf DB- oder NE-Strecken
- Erstellung eines umfangreichen, das gesamte Bundesgebiet umfassenden Inventars museal erhaltener Eisenbahnwagen ("Wageninventar")

Der Verband arbeitet mit folgenden Institutionen zusammen bzw. wird von diesen in Anhörungen einbezogen

- Deutscher Bundestag
- Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Verkehrsministerien der Länder
- Eisenbahn-Bundesamt
- Bundesnetzagentur
- Deutsche Bahn AG
- Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen BG BAHNEN
- Mitglied im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
- Mitglied bei FEDECRAIL, der europäischen Interessenvertretung der Museumsbahnen und ehrenamtlich betriebenen Eisenbahnmuseen
- Mitglied im Förderverein Forschungsstelle für deutsches und internationales Eisenbahnrecht